

## Hundert Jahre



100 Jahre SSB! Triebwagen 9373 war am 1. November 2010 als Telekom-Express auf der Linie 66 in Königswinter unterwegs. Der SWB-Aufkleber ist eigentlich verkehrt, denn rechtlich sind SWB und SSB trotz Verwaltungsgemeinschaft zwei selbstständige Unternehmen. ■ Foto: Volkhard Stern

- **Hundert Jahre SSB**
- **Spiegelwagen und Sprinter**
- **Nachrichten aus dem Verein**
- **Rückspiegel**



Der kürzlich "wiederentdeckte" SSB-Straßenbahnwagen 414 sonnte sich im April 1991 auf den Gleisen des Betriebshofs Dransdorf. Damals fuhr er noch täglich auf der Linie 64 zwischen Bonn und Bad Honnef ■ Fotos: Harald Flux

# Hundert Jahre

Die „Elektrischen Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises“ (SSB) werden dieses Jahr hundert Jahre alt. Die Abkürzung „SSB“ leitet sich ab von der Kurzfassung „Siegburger und Siebengebirgsbahn“.

Im Jahr 1911 gingen die SSB-Strecken nach Siegburg (am 5. September 1911) und Oberdollen-dorf (am 18. Oktober 1911) in Betrieb.

Die SSB existieren als GmbH noch heute und sind Eigentum der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Die SSB beschäftigen keine Mitarbeiter, besitzen aber 22 eigene Stadtbahnwagen. Die sind im Bonner Nummernsystem durch die Siebziger-Gruppe hinter dem Jahr der Indienststellung erkennbar, zum Beispiel der Wagen 7576 (kleines Foto).

Von den alten SSB-Fahrzeugen ist der noch abgestellte Duewag-Achtachser 414 (Baujahr 1969) vorhanden. Wir hoffen, dieses Fahrzeug im Frühjahr 2012 zeigen zu können, wenn die SSB das offizielle Jubiläum begehen will. (VS)



# Spiegelwagen und Sprinter

## Karlsruhe verbindet Bus und Stadtbahn, Straßenbahn und Eisenbahn

Wenn Sie Ihre Morgenlektüre zusammenfalten und in die Tasche schieben – und neben Ihrer gelb-roten Stadtbahn hält gerade ein weißer InterCityExpress, dann, ja dann sind Sie in Karlsruhe. Im dortigen Hauptbahnhof können Sie genau das erleben, und dieses Gefühl wollten auch wir bei unserem Besuch im April 2011 kennenlernen.

Wir, sechs Mitglieder des Historischen Vereins SWB e.V. (HVSWB), erfuhren im wahrsten Sinne des Wortes, was das vielgerühmte Karlsruher Modell ausmacht: Stadtbahnen und Straßenbahnen durchque-

ren Karlsruhe auf demselben Gleis, Stadtbahnen und Eisenbahnen begegnen sich in DB-Bahnhöfen, auf Umsteigebahnhöfen des Streckennetzes warten Bahnen oder Busse zur Weiterfahrt. Zweisystem-Stadtbahnen fahren in Karlsruhe mit 750 Volt Gleichstrom und auf DB-Strecken mit 15.000 Volt Wechselstrom.

Hinter dem Karlsruher Modell stehen vor allem zwei Unternehmen: Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK), die den Stadtverkehr betreiben, und die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG), verantwortlich für das große Regionalnetz.

Dieses Netz wird von den gelb-roten Stadtbahnen auf rund 600 Kilometer Länge befahren. Es reicht im Norden bis Bruchsal und Odenheim, im Osten bis Heilbronn und Bietigheim. Westlich endet das Netz in Wörth und Germersheim, die südlichen Endpunkte sind Achern und Freudenstadt.

Claus Lescriniers genaue Planungen machte diese Fahrt zu einem drei Tage lang währenden Straßenbahn-Festtagsschmaus, selbst zu Petrus schien er beste Beziehungen zu haben. Von unserem Quartier in

Bad Herrenalb aus ging es bei strahlendem Sonnenschein nach Ittersbach und Germersheim, nach Freudenstadt und Heilbronn. Wir stiegen in gelb-rote Eilzüge ein und ein Sprinter-Zug der AVG brachte uns fast ohne Halt nach Heilbronn.

Und natürlich fuhren wir mit Straßenbahnen der VBK durch Karlsruhe. Hier hatte Claus für uns ein Schmankerl vorbereitet: Wir besuchten den Verein „Treffpunkt Schienennahverkehr Karlsruhe e.V.“ (TSNV), der wie unser HVSWB, allen Interessierten historischen Nahverkehr näherbringen will.

Im Betriebshof Tullastraße begrüßte uns Andreas Gänner im Namen des TSNV und stellte uns in seinem professionellen Vortrag die beiden großen Verkehrsgesellschaften, deren Unternehmensgeschichte und heutiges Zusammenarbeiten vor.

Zu später Stunde führte er uns durch die Halle mit den historischen Straßenbahnen, die der Verein betreut. Hier stehen etwa 20 Fahrzeuge, das Älteste von 1899. Besonders bestaunt haben wir Bonner den Wagen 100 von 1930, Spiegelwagen genannt, der an den Innenwänden mit ovalen Spiegeln ausgestattet ist.

Viel technische Mühe und Detailarbeit in vielerlei Gewerken verlangen sich die Mitglieder des Karlsruher TSNV für den so genannten Residenzwagen ab, der zur Zeit als Holzrahmen-Rohkonstruktion in der Halle steht und demnächst wieder mit Fenstern, Innenwandverkleidung und gepolsterten Bänken zu einem Straßenbahnwagen werden wird.

Zu schnell verging die Zeit. An Claus Lescrinier, den HVSWB-Reiseleiter und Routenplaner, ein herzliches Dankeschön für diese herrlichen drei Tage. (HF)



In einem Spiegel des "Spiegelwagens" Nr. 100 spiegeln sich zwei Karlsruher Straßenbahnen ■ Foto: Harald Flux



## Karlsruher Impressionen

■ Fotos: Harald Flux



## Vereinsbus 8603

Thomas Nehiba und Norman Böhm hatten im April in einem persönlichen Gespräch Gelegenheit, unseren Verein und das Projekt unseres Vereins-Omnibusses dem Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch vorzustellen.

Herr Nimptsch zeigte sich sehr interessiert und sagte Unterstützung zu.

### Lesetipp

Das Köln-Bonner Verkehrsmagazin widmet sich in Heft 19 dem Thema Omnibusse vor dem Bonner Bundeshaus und greift eine Episode aus dem Bad Godesberger Stadtverkehr der sechziger Jahre auf, als hier kurzzeitig ein Berliner Doppelstock-Omnibus eingesetzt war. Neben vielen anderen Themen wird ausführlich der frühere Hub-schrauberdienst nach Bonn vorgestellt, an dem die Stadtwerke Bonn als Betreiber des Bonner Landeplatzes beteiligt waren. Der auf der Titelseite abgebildete SSB-Triebwagen 9373 spielt auch im Artikel über den „Casino-Express nach Bad Neuenahr“ eine Rolle. (VS)



### Termine

Juni  
**19**

#### Sonntag, 19. Juni 2011 – Fünf Jahre HVSWB!

Fünf Jahre HVSWB! Aus diesem Anlass feiern wir für die Mitglieder und deren Familien ab 14 Uhr Grillfest in der Rheinaue, Näheres wird noch bekannt gegeben, siehe auch unter [www.hvswb.de](http://www.hvswb.de).

Juli  
**03**

#### Sonntag, 3. Juli 2011 – Kennedybrücke

Offizielle Wiedereröffnung der renovierten Kennedybrücke mit Sonderfahrten der „Bönnschen Bimmel“ unter Regie des HVSWB.

Sep  
**25**

#### Sonntag, 25. September 2011 – Jubilären

Der HVSWB veranstaltet anlässlich der Jubilären 100 Jahre SSB und BGM eine Sonderfahrt mit der „Bönnschen Bimmel“. Fahrtweg: Dransdorf – Bad Godesberg Bahnhof – Besichtigung ehem. BGM-Wartehäuschen Rheinallee mit Kaffeestunde – Siegburg – Dransdorf. Anmeldung über die Webseite [www.hvswb.de](http://www.hvswb.de) oder telefonisch bei Norman Böhm.

Okt  
**03**

#### Montag, 3. Oktober 2011 – NRW-Tag in Bonn

Am Feiertag (Tag der deutschen Einheit) Anfang Oktober wird gleichzeitig der „NRW-Tag“ in der Bundesstadt stattfinden. Aus diesem Anlass möchte sich der HVSWB der Öffentlichkeit präsentieren.



# Abschiedsfahrt im Cabrio



Zur Abschiedsfahrt des alten Cabriobusses der Stadtwerke Bonn (SWB) empfing Reiseleiter Claus Lesclinier am Montag, 28. März 2011, viele SWB-Mitarbeiter des Betriebshofs Friesdorf und einige Mitglieder des HVSWB.

Bei herrlichem Wetter folgten wir – zunächst mit offenem Dach – den Spuren der bis 1981 befahrenen SWB-Fernlinien von Friesdorf über Meckenheim – Altendorf – Hilberath – Kalenborn nach Ahrweiler-Altenburg. Nach einem Fotohalt ging die Fahrt entlang der Ahr nach Remagen

und über Mehlem zurück nach Friesdorf. Für mehrere Fahrer war es die letzte Gelegenheit, den „Cabrio“ nochmal zu steuern - sie nutzten sie.

Der frühere Linienbus 8616 musste trotz guten Zustands abgegeben werden, da er den aktuellen Abgasnormen nicht mehr entsprach. Inzwischen ist sein Nachfolger vom Typ Mercedes-Benz O 405 in Dienst gestellt worden. Die Fotos von der Abschiedsfahrt entstanden in Altendorf und Altenburg. (VS)



## Terminkalender

**19. Juni 2011:** Fünf Jahre HVSWB! Aus diesem Anlass für die Mitglieder und deren Familien ab 14 Uhr ein Grillfest in der Rheinaue, Grillplatz Malteser-Krankenhaus. Näheres wird noch bekannt gegeben, auch unter [www.hvswb.de](http://www.hvswb.de).

**3. Juli 2011:** Offizielle Wiedereröffnung der renovierten Kennedybrücke mit Sonderfahrten der „Bönnschen Bimmel“ unter Regie des HVSWB.

**jeden zweiten Donnerstag im Monat:** Regelmäßiger Infotreff für Mitglieder im Pausenraum des Betriebshofs Friesdorf. Beginn 18:30 Uhr.

HVSWB  
aktuell

Impressum

Aktuelle oder historische Beiträge und Fotos sind immer willkommen.

Historischer Verein SWB e.V.,  
c/o Stadtwerke Bonn,  
Theaterstraße 24,  
53111 Bonn  
[www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)

**Redaktion:**  
Volkhard Stern (VS)  
E-Mail: [volkhard.stern@t-online.de](mailto:volkhard.stern@t-online.de)  
Harald Flux (HF)  
E-Mail: [flux.luelsdorf@t-online.de](mailto:flux.luelsdorf@t-online.de)

**Layout:**  
Harald Flux